

Telefon: +49 211 881-4127
Fax: +49 211 881-774127
Mobil: +49 173 1848568
E-Mail: kilian.roetzer@sms-group.com
Kilian Rötzer

PRESSE-INFORMATION

21. April 2021, Düsseldorf

SMS group übernimmt die restlichen Anteile am Anlagenbauer Paul Wurth von den öffentlichen luxemburgischen Anteilseignern

- Standort Luxemburg wird globales Innovationszentrum für Metallurgie und Wasserstofftechnologie innerhalb der SMS group
- SMS und Paul Wurth bündeln Forschung zu Dekarbonisierung und Recycling

Die SMS group, ein international führender Anlagenbauer für die Metallindustrie, übernimmt die restlichen Anteile von 40,8 Prozent an der Paul Wurth S.A. Diese waren bisher im Besitz des Luxemburger Staats sowie staatseigener Bankgesellschaften. SMS wird damit alleiniger Eigentümer des Anlagenbaus von Paul Wurth und stärkt seine Kompetenz in der Metallurgie sowie Wasserstoff-Technologie.

Mit diesem Schritt wird der Standort Luxemburg zum Forschungs- und Entwicklungszentrum für Dekarbonisierung und Recycling innerhalb der SMS group ausgebaut. SMS und Paul Wurth bündeln hierzu ihre Forschungs und Entwicklungs -Aktivitäten mit dem gemeinsamen Anspruch, auf diesen Zukunftsfeldern auch weiterhin technologisch Maßstäbe zu setzen. Das künftige Leistungsspektrum umfasst alle Technologien zur Senkung von CO₂-Emissionen in bestehenden Stahlwerken, die Wasserstoff-basierte, CO₂-freie

Direktreduktion von Eisenerz sowie Power-To-X-Technologien für die Herstellung synthetischer Brennstoffe und nachgelagerter Produkte. Darüber hinaus werden die gemeinsamen, internationalen Expertenteams von SMS und Paul Wurth weiterhin am Ausbau des Produkt- und Serviceangebots für die gesamte Prozesskette der Metallindustrie arbeiten.

Im Rahmen der Transaktion wurde zudem eine strategische Partnerschaft mit der Universität Luxemburg vereinbart, um die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung von Wasserstoff-Technologien am Standort Luxemburg zu stärken. Mit finanzieller Unterstützung von Paul Wurth wurde bereits ein Lehrstuhl für Energieprozesstechnik eingerichtet.

Die Immobilienaktivitäten von Paul Wurth in Luxemburg werden in ein neues Unternehmen überführt, an dem die öffentlichen luxemburgischen Anteilseigner und SMS beteiligt sein werden.

Georges Rassel, CEO von Paul Wurth S.A.: „Green Steel bedeutet für unsere Kunden eine enorme Transformation. SMS und Paul Wurth setzen seit 150 Jahren technologisch Maßstäbe in der Stahlindustrie und haben in den vergangenen Jahren bereits sehr erfolgreich zusammengearbeitet. Mit der Bündelung unserer Kompetenzen stellen wir sicher, dass SMS und Paul Wurth Synonym für innovative und nachhaltige Lösungen bleiben.“

Edwin Eichler, Vorsitzender des Aufsichtsrats der SMS group GmbH: „In den kommenden Jahrzehnten werden Technologien zur Dekarbonisierung in integrierten Stahlwerken die konventionellen Hochöfen und Kokereien ersetzen. Dafür wird die bestehende Energiebilanz in einem Hüttenwerk neu gedacht und organisiert werden. Unsere Kunden benötigen dafür voll-integrierte Lösungen. Neben dieser Dekarbonisierungs-Roadmap wird auch die

Entwicklung immer effizienterer digitaler Lösungen für selbstlernende Prozesse an Bedeutung gewinnen. Dieser Umbruch in der globalen Stahlindustrie ist der richtige Zeitpunkt für Paul Wurth und SMS, um ihre metallurgische Expertise in einem integrierten Lösungsanbieter zusammenzubringen.“

(55 Zeilen à max. 65 Zeichen)